



Bildquelle: © GSB - Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH, Baar-Ebenhausen

8. VDI-Fachtagung

Emissionsminderung 2026

Stand – Konzepte – Fortschritte

Die Top-Themen:

- **Umsetzung der novellierten Industrieemissions-Richtlinie**
- **Thermische Nachverbrennung mit elektrisch induktiver Wärmeeinkopplung**
- **Aktivkohlebasierte Quecksilberabscheidung in der Abgasreinigung**
- **Herausforderungen durch PFAS in den Sonderabfallverbrennungsanlagen**
- **Prozessluftrezirkulation mithilfe von Aspiration, Entstaubung und Ethanol-Kondensation**
- **Steigerung der Energieeffizienz**

Ihre Tagungsleitung

Dr.-Ing. Martin Oerter, Leitung Werksgruppe Nord, Dyckerhoff GmbH, Wiesbaden

+ begleitende Fachausstellung

Mit aktuellen Beiträgen u. a. von:

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und für nukleare Sicherheit | Carbon Service & Consulting | Clausthaler Verfahrens- und Energietechnik | DESOTEC | DÜRR CTS | etc.a Ingenieurgesellschaft für Energie- und Umweltengineering & Beratung | GEA Bischoff | GKS – Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt | Indaver Deutschland | Institut für Umwelt & Energie, Technik & Analytik e. V. (IUTA) | NEWFOOX DNFO Abluftconsulting Seitz | Riedel Filtertechnik | SEID | Technische Hochschule Bingen | TTI | Umweltbundesamt | Wessel-Umwelttechnik

Ideelle Mitträger:



vdz.



Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH
www.vdi-wissensforum.de/06TA001026
 Telefon +49 211 6214-201 • Fax +49 211 6214-154

21. und 22. April 2026, Mannheim

1. Veranstaltungstag Dienstag, 21. April 2026

10:00 **Registrierung**

11:00 **Begrüßung und Eröffnung**

Dr.-Ing. Martin Oerter, Leitung Werksgruppe Nord, Dyckerhoff GmbH, Wiesbaden



Aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen

Moderation: Dipl.-Ing. Bernd Krause, Umweltbundesamt, Dessau

11:15 **Die Industrieemissionsrichtlinie 2.0**

- Änderungen in der Industrieemissionsrichtlinie
- Zugehörige Durchführungsrechtsakte der EU

Dipl.-Ing. Christopher Proske, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

11:45 **Die Umsetzung der novellierten Industrieemissions-Richtlinie**

- Umsetzung der novellierten IED in nationales Recht
 - Aktuelles aus dem anlagenbezogenen Immissionsschutzrecht
 - Auswirkungen der europäischen Beschleunigungsgesetzgebung
- Jakob Frommer**, Referatsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und für nukleare Sicherheit, Berlin

12:30 **Sauerstoffkorrektur nur oberhalb des O₂-Bezugswerts erlaubt – verschärfte Emissionsbegrenzung zum Rest von Europa!**

- Auswirkungen und Folgen der fehlenden O₂-Korrektur bei Sauerstoffkonzentrationen unterhalb des Bezugs O₂-Wert
- Vor- und Nachteile der Sauerstoff-Korrekturen
- Beispielbilanzen machen den zusätzlichen Energie-, Additiv- und Reststoffbedarf sichtbar

Prof. Dr.-Ing. Rudi Karpf, ete.a Ingenieurgesellschaft für Energie- und Umweltengineering & Beratung mbH, Lich

13:00 **Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung**



Abluftreinigung

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Torsten Reindorf, Hochschule Trier

14:15 **Thermische Abgasreinigungsverfahren: Eine systematische Betrachtung von erreichbaren Reingaswerten für Gesamtkohlenstoff im Kontext der Energieeffizienz**

- Thermische Nachverbrennung mit rekuperativer und regenerativer Abluftvorwärmung
- Betrachtung von Anlagenkategorien und Energieeffizienz
- Systembedingte Ursachen für Reingaskontaminationen

Prof. Dr. Dr. Sven Meyer, Professor, Technische Hochschule Bingen, Bingen am Rhein

14:45 **Thermische Nachverbrennung mit elektrisch induktiver Wärme-einkopplung – erste Ergebnisse an einer Pilotanlage**

- Thermische Nachverbrennung (TNV) auf dem Transformationsweg zur Defossilisierung
- TNV-Betrieb ohne Erdgas: keine Feuerung.
- Alle geforderten Emissionswerte im Reingas liegen unter 5 mg/m³ (org.C/CO/NO_x)

Dipl.-Ing. Lukasz Piech, GF-Ges., Clausthaler Verfahrens- und Energietechnik GmbH, Clausthal-Zellerfeld, Dr.-Ing. Sergej Belik, Philectrify GmbH i.G. bzw. eHeat Holding UG, Stuttgart, Ludger Wahrheit, Wahrheit Anlagenbau GmbH, Rhauderfehn

15:15 **Absorptive Abtrennung und Re-use von Bor aus kontaminierten Abluftströmen der Spezialglasherstellung**

- Bestimmung der Betriebsparameter für eine effektive absorptive Abtrennung von Bor aus der Abluft
- Entwicklung eines Bor-Re-use-Konzeptes
- Implementierung des Verfahrens in den Realprozess

Dipl.-Ing. Christine Dobslaw, Umweltingenieurin, Prof. Dr.-Ing. habil. Daniel Dobslaw, TTI GmbH, Stuttgart, Martin Schönhammer, Schönhammer GmbH, Mengkofen



16:00 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**



Adsorptive Reinigungsverfahren

Moderation: Dr.-Ing. Ragnar Warnecke, Geschäftsführer, GKS Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH, Schweinfurt

16:30 **Einfluss der Lagerungsbedingungen von Aktivkohlen auf die Adsorptionseigenschaften**

- Einfluss der Lagerungsbedingungen auf die Eigenschaften nicht durchströmter Aktivkohle
- Variationsparameter: Ausgangsmaterial und Aktivierungsart der Aktivkohle sowie Feuchte, Atmosphäre und Druck bei der Lagerung
- Untersuchungsparameter: Struktureigenschaften, Oberflächenchemie, Adsorptionskapazität für Toluol, n-Butan, SO₂ und NO₂
- Handlungsempfehlungen für die Lagerung

Dr.-Ing. Uta Sager, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Umwelt & Energie, Technik & Analytik e. V. (IUTA), Dr.-Ing. Christian Bläker, Prof. Dr.-Ing. Dieter Bathen, Universität Duisburg-Essen, Duisburg

17:00 **Aktivkohlebasierte Quecksilberabscheidung in der Abgasreinigung – Herausforderungen und technische Lösungsansätze für Planung, Anlagenbau und Betrieb**

- Hg- und Dioxin-Emissionsgrenzwerte in der Gesetzgebung
- Herausforderungen im Quecksilber-Management bei erhöhter Grundlast sowie bei temporären Spitzen
- Effiziente Lösungsansätze zur sicheren Einhaltung von Grenzwerten am Kamin

Dr.-Ing. Sonja Schmittmann, Geschäftsführerin, Carbon Service & Consulting GmbH & Co. KG, Vettweiß

17:30 **Neues Verfahren zur Quecksilberabscheidung aus Prozessgasen der Nichteisenmetallurgie**

- Adsorptive Hg-Entfernung
- Prozessgas-Feinreinigung
- Verbesserte Produktqualität der erzeugten Schwefelsäure im Bereich der NE-Metallurgie

Dr.-Ing. Ulrich Schwarz, Director Application Development and Technology Support, GEA Bischoff GmbH, Frankfurt

18:00 **Ehrungen**

18:15 **Ende des ersten Veranstaltungstages**

19:30 **Get-together**

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Referierenden vertiefende Gespräche zu führen.

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Tagung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungsgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihrer potenziellen Zielgruppe ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



Ansprechpartner:

Julian Renz

Projektreferentin Ausstellungen & Sponsoring

Telefon: +49 211 6214-8635

E-Mail: Julian.Renz@vdi.de



2. Veranstaltungstag Mittwoch, 22. April 2026



Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS)

Moderation: Prof. Rudi Karpf, Geschäftsführer, etc.a Ingenieurgesellschaft für Energie & Umweltengineering & Beratung mbH, Lich

09:00 Herausforderungen durch PFAS in den Sonderabfallverbrennungsanlagen der Indaver

- Sichere Entsorgung von PFAS
- Zerstörungs- und Entfernungseffizienz in einer SAV
- Fluorbelastung und die Verfahrenstechnik

Dr. Boris Ufer, Senior Expert Research Engineering, Indaver Deutschland, Biebesheim am Rhein, Dr. Christoph Helling, Dr. Florian Grote, Indaver Deutschland, Hamburg

09:30 PFAS-Messkampagne und -Bilanzierung in der Thermischen Abfallbehandlungsanlage im GKS Schweinfurt

- Versuchsplanung mit Einsatz unterschiedlicher PFAS
- Vergleich unterschiedlicher Messverfahren zur PFAS-Bestimmung
- Messergebnisse und Bilanzierung

Dr.-Ing. Ragnar Warnecke, GKS – Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH, Schweinfurt; Dr.-Ing. Daniel Wohter, TEER, Aachen; Anna Holfelder, KIT, Karlsruhe

10:00 Entfernung und Zerstörung von PFAS aus Gas- und Abwasserströmen mittels Adsorption an Aktivkohle und anschließender Reaktivierung der Aktivkohle

- Auslegungskriterien Aktivkohlefilter zur Entfernung von PFAS aus industriellen Abfallströmen
- Fallstudien inkl. spezifischer Kosten
- Beweis der technisch vollständigen PFAS-Zerstörung bei der Reaktivierung der gesättigten Aktivkohle

Dr. Dirk Reichert, Sustainability Lead and Business Development Manager, DESOTEC NV, Lowie Bolle, Desotec NV, Roeselare, Belgien

10:30 F-Gase in der Halbleiterindustrie – Unverzichtbar in der Anwendung aber hoch problematisch in der Beseitigung

- Auswirkung der Verordnung (EU) 2024/573 über fluorierte Treibhausgase auf die aktuellen Prozessketten
- Stand der Technik zur Behandlung von F-Gasen und eigene Untersuchungen zur thermischen und katalytischen Umsetzung
- CFD Modellierung zur Bestimmung der optimalen Reaktionsbedingungen

Dr. Christian Eichhorn, Produktmanagement R&D, DÜRR CTS GmbH, Bietigheim Bissingen



11:00 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung



Minderung von Treibhausgasemissionen

Moderation: Dr.-Ing. Martin Oerter, Leitung Werksgruppe Nord, Dyckerhoff GmbH, Wiesbaden

11:30 Die Referenz der Geruchs- und VOC-Reduktion: Röst- und Frittierprozesse – Wie kombinierte Fotooxidationssysteme diese Aufgabe lösen

- Herausforderungen: hohe Staub- und Ölfrachten, Temperaturen und Luftfeuchtigkeiten
- Minimierung von CO₂-footprint und Verbrauch fossiler Energien
- Hohe Qualitätsanforderungen an die eingesetzten Techniken

Dipl.-Ing. Frank Seitz, Berater, NEWFOOX DNFO Abluftconsulting Seitz, Ludwigshafen

12:00 Nachhaltigkeit und Sicherheit beim Reifenmischprozess – Prozessluftrezirkulation mithilfe von Aspiration, Entstaubung und Ethanol-Kondensation

- Kombination von mehrstufiger Aspiration, Gewebefiltration und Kondensation
- Rezirkulation der behandelten Abluft in den Prozess
- Kontinuierliche Kontrolle der Ethanol-Konzentration
- Entwicklung eines geschlossenen Systems ohne Emissionsquellen

Dr. Manfred Salvermoser, Lead Scientist, **Janis Haseley**, Verfahrenstechnik, Riedel Filtertechnik GmbH, Leopoldshöhe

12:30 Vom Emissionsproblem zur Ressource: Elektrostatische Abscheidung für Staubbinderung und Zinkrecycling

- Verschärfung der gesetzlichen Auflagen an die Emissionen von metallverarbeitenden Industrien
- Emissionsprobleme in der Feuerverzinkung
- Elektrostatische Filter für Emissionsminderung und Zinkrecycling

Dr. Deike Hatscher, Technische Verkäuferin & Ratgeberin Chemie, SEID AS, Sandnes, Norwegen, Dr.-Ing. Martin Reiser, Forschungsassistent, Universität Stuttgart ISWA, Stuttgart, Deutschland

13:00 Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung



Praktische Anwendungen

Moderator: Dr.-Ing. Ulrich Schwarz, Entwicklungsingenieur, GEA Bischoff GmbH, Frankfurt

14:00 Steigerung der Energieeffizienz in der Stahlindustrie unter volatilen Produktionsbedingungen

- Abwärmepotenziale in der Stahlindustrie identifizieren
- ORC-Technologie wandelt Wärme in Strom um
- Anwendungsbeispiel: Deutscher Stahlhersteller mit wechselnden Produktionsbedingungen

Thorsten Valentsik, Vertriebsleiter Cyplan® ORC, Jonas Oswald, Sales Manager, Dürr CTS GmbH, Bietigheim-Bissingen

14:30 Abluftreinigung für die Klärschlammverwertung

- Ausgangslage
- Emissionssituation
- Lösungen zur Abluftreinigung
- Zusammenfassung

Dipl.-Ing. Andreas Breeger, Vertriebsleiter, Wessel-Umwelttechnik GmbH, Hamburg

15:00 Abschlussdiskussion

15:15 Ende der Veranstaltung

Programmausschuss

Prof. Dr.-Ing. Dieter Bathen, Institut für Energie- und Umwelttechnik e.V. (IUTA), Duisburg

Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Decker, Senior Sales Manager, Dürr CTS GmbH, Bietigheim-Bissingen

Prof. Dr.-Ing. Rudi Karpf, Geschäftsführer, etc.a Ingenieurgesellschaft für Energie & Umweltengineering & Beratung mbH, Lich

Dipl.-Ing. Bernd Krause, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

Dr.-Ing. Martin Oerter, Leitung Werksgruppe Nord, Dyckerhoff GmbH, Wiesbaden

Prof. Dr.-Ing. Torsten Reindorf, Professor, Hochschule Trier, Trier

Dr.-Ing. Christoph Sager, Fachbereichskoordinator, Verein Deutscher Ingenieure e.V., Düsseldorf

Dr.-Ing. Bernd Schricker, Senior Manager, Dürr Systems AG, Goldkronach

Dr.-Ing. Ulrich Schwarz, Entwicklungsingenieur, GEA Bischoff GmbH, Frankfurt

Dr.-Ing. Ragnar Warnecke, Geschäftsführer, GKS Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH, Schweinfurt

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de/06TA001026

Ich nehme wie folgt teil zum Preis p. P. zzgl. MwSt.:

| |
|---|
| 8. VDI-Fachtagung Emissionsminderung 2026 |
| <input type="checkbox"/> 21. und 22. April 2026 Mannheim (06TA001026) |
| EUR 1.390,- |

1111

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.* _____

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Sonderrabatte für Hochschulangehörige auf Anfrage möglich.

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmende mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort:

Dorint Kongresshotel Mannheim, Friedrichsring 6, 68161 Mannheim, Tel. +49 621 1251 923, E-Mail: reservierung.mannheim@dorint.com

Zimmerbuchung:

Ein Zimmerkontingent ist in den Hotels unter dem Stichwort „**VDI Wissensforum**“ bis zum **30.03.2026** abrufbar. Bitte beachten Sie, dass dieses begrenzt ist.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen, und die Abendveranstaltung enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmende dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 6-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme) Siehe Internetseite: www.vdi.de/angebot-wissensforum

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

